

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Schiphorst**  
**am 10.07.14 im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn	20.00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21.25 Uhr	Mitgliederzahl	9

<b>Anwesend</b>	<b>Bemerkungen</b>
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm Burmeister, Hans ( als Vorsitzender )	
2. GV Varain, Carina	
3. GV Peemöller, Stefan	
4. GV Balzen, Patrick	
5. GV Dengler, Michael	
6. GV Kruse, Hubert	
7. GV Kruse, Ingo	
8. GV Stapelfeld, Carolin	
9. GV Strycharczyk, Regina	fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt  
Protokollführer Zürcher, Bernd  
Tagesordnung

**I. Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Niederschrift vom 07. Mai 2014
5. Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich
  - a) des B-Planes 1 „ Buschkoppel“
  - b) des B-Planes 2 „Am Fuchsberg“
  - c) des B-Planes 6 „Moorwiesen“
  - d) des B-Planes 7 „Bullenhorster Weg“
6. Modernisierung der Schmutzwasser-Kläranlage  
hier: Auftragsvergabe
  - a) Erd- und Tiefbauarbeiten
  - b) StahlbetonarbeitenNeubau eines Technikraumes  
hier: a) Maurerarbeiten
7. Neubau einer Doppelgarage  
hier: Auftragsvergabe
  - a) Beton und Maurerarbeiten
  - b) Zimmereiarbeiten
8. Verschiedenes

## **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Burmeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

## **2 Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird durchgeführt.

## **3 Bericht des Bürgermeisters**

### **3.1 Freiwillige Feuerwehr**

Die Gemeindevertretung sollte sich einmal damit befassen, für die Feuerwehr eine Tiefenwasserpumpe anzuschaffen. Die jetzige Lenzpumpe kann Keller erst ab einem Wasserstand von ca. 5-10 cm Abpumpen. Will dafür Preise einholen.

### **3.2 Hochwasser**

Will mit dem Ingenieurbüro Dauer sprechen, ob es für das Hochwasserproblem, bei extremen Wassermengen, eine Lösung gibt

## **4 Niederschrift vom 07. Mai 2014**

Gegen die Niederschrift vom 07. Mai 2014 werden keine Einwände erhoben.

## **5 Widmung öffentlicher Verkehrsflächen im Bereich**

- a) des B-Planes 1 „Buschkoppel“**
- b) des B-Planes 2 „Am Fuchsberg“**
- c) des B-Planes 6 „Moorwiesen“**
- d) des B-Planes 7 „Bullenhorster Weg“**

Herr Burmeister erläutert in diesem Zusammenhang das Wort „Widmung“.

7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

## **6 Modernisierung der Schmutzwasser- Kläranlage**

### **hier: Auftragsvergabe**

#### **a) Erd- und Tiefbauarbeiten**

#### **b) Stahlbetonarbeiten**

### **Neubau eines Technikraumes**

#### **hier: Maurerarbeiten**

6 a: Es wurden 4 Firmen angeschrieben, die auch alle ein Angebot abgegeben haben. Das günstigste Angebot hat die Fa. Clement Tief- und Straßenbau aus Lübeck abgegeben. Preis laut Preisabfrage: 28006,76 €.  
Auftragsvergabe an Fa. Clement Tief-und Straßenbau

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

6 b: Es wurden 4 Firmen angeschrieben, die auch alle ein Angebot abgegeben haben. Das günstigste Angebot hat die Fa. Hermann Rautenberg aus Ratzeburg abgegeben. Preis laut Preisabfrage: 72992,90 €  
Auftragsvergabe an Fa. Hermann Rautenberg

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

### Neubau eines Technikraumes: Maurerarbeiten

Es wurden 2 Firmen angeschrieben, die auch beide ein Angebot abgegeben haben. Das günstigste Angebot hat die Fa. Rautenberg Hochbau KG aus Ratzeburg abgeben. Preis laut Preisabfrage: 16082,47 €  
Auftragsvergabe an Fa. Rautenberg Hochbau KG

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Herr Burmeister: Für den Neubau des Technikraumes, wurde leider vergessen die Zimmereiarbeiten auszuschreiben. Bittet die Gemeindevertretung, ihm als Bürgermeister eine Vollmacht zu erteilen, das die Zimmereiarbeiten ausgeschrieben werden, und er als Bürgemeister den Auftrag vergeben kann.

Es gibt keine Einwendungen der Gemeindevertretung.

## **7 Neubau einer Doppelgarage**

### **hier: Auftragsvergabe**

#### **a) Beton und Maurerarbeiten**

#### **b) Zimmereiarbeiten**

7 a: Es wurden 2 Firmen angeschrieben, die auch beide ein Angebot abgegeben haben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Walter Kruse aus Linau abgegeben, da das günstigste Angebot der Fa. Hermann Rautenberg keine Erdarbeiten enthalten hat.

Auftragsvergabe an Fa. Walter Kruse aus Linau

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

7 b: Es wurden 4 Firmen angeschrieben, 3 haben ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot hat die Fa. Zimmerei Falkenberg aus Rondeshagen abgegeben. Preis laut Preisabfrage: 13267,70 €

Auftragsvergabe an Fa. Zimmerei Falkenberg

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

## **8 Verschiedenes**

### **8.1 Freiwillige Feuerwehr**

Herr Erwin Dohrendorf: Auf Grund der defekten Handfunkgeräte kann er als Wehrführer die Sicherheit seiner Kameraden nicht mehr Gewährleisten. Erläutert dieses an einem Beispiel.

Bittet die Gemeindevertretung um Zustimmung, das er neue Geräte beschaffen darf. Es liegt ein Angebot von 6 neuen Geräten zum Preis von 3774,- € vor. Sollte dieses nicht umgehend passieren, wird er seine Kameraden nicht mehr einsetzen.

Des weiteren bittet er die Gemeindevertretung darum, sich einmal Gedanken über ein neues ( Gebrauchtes ) Feuerwehrauto zu machen. Das alte ist mittlerweile 40 Jahre alt und somit in die Jahre gekommen.

Die Heizung im Feuerwehrhaus muß laufen, sonst können die Kameraden ihre Sachen nicht trocknen.


Herr Burmeister: Wird sich am 11.07.14 mit dem Kreis über die Bezuschussung in Verbindung setzen und gibt dann sofort eine Rückmeldung.  
Über das neue Feuerwehrauto wird sich die Gemeindevertretung Gedanken machen.  
Hat über die Heizung schon mit Fa. Heinsberg gesprochen.

## 8.2 Gemeindewohnung

Frau Varain fragt nach der Fertigstellung der Gemeindewohnung.

Herr Burmeister: Fa. Heinsberg fängt kommende Woche an, sodaß die Wohnung zum 01.08.14 fertig ist.

  
Burmeister, Bürgermeister

  
Zürcher, Protokollführer